

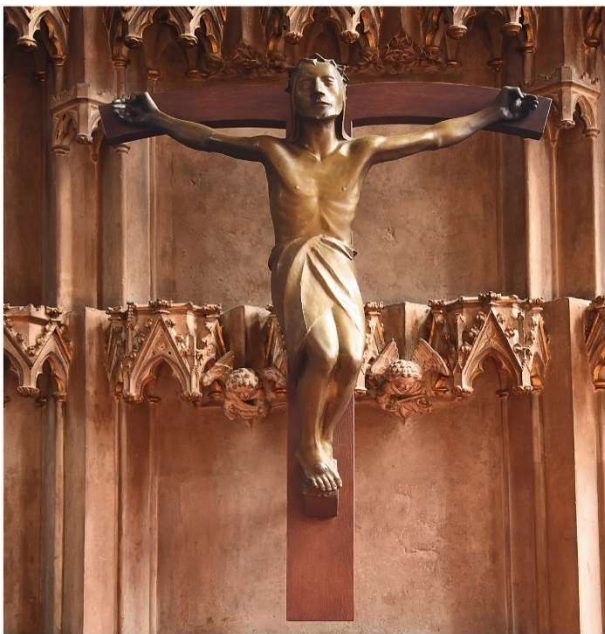
Pfarnachrichten Naturns

Seelsorgeeinheit Pfarrei zum hl. Zeno in Naturns | Pfarrei zum hl. Nikolaus in Tabland | Gottesdienstgemeinden Staben und Tschirland
Pfarrei zum hl. Apostel Andreas in Marein/Kastelbell | Pfarrei zum hl. Martin in Tschars

IMPULS

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen sied! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. -Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“

Aus dem Evangelium Matthäus 11,25-30



**Wir sind nicht dazu berufen, Lastenträger zu sein, sondern Kreuz- und Lichträger.
Wir müssen unsere Last auf den Herrn werfen**

Corrie ten Boom

Michael Becker schreibt zum Bibelwort: Matthäus 11,25-30

Diesen Text muss man als Ganzes hören oder lesen, sonst bleibt man einseitig. So schön es ist, was Jesus zu und über die Geplagten und Belasteten sagt, so wichtig ist es, den Anfang nicht zu überhören. Dort rühmt Jesus seinen Vater, den Herrn des Himmels, dafür, dass er die Unmündigen weiser macht als die Weisen. Hier bereitet Jesus gedanklich vor, was er später verspricht: Er selbst, Jesus als Gott, wird den Bedrückten Ruhe geben für ihre Seelen. Diese Beobachtung mache ich beinahe täglich. Nahe bei Gott empfinden sich eher die, die aus der Welt gefallen sind oder zu fallen drohen. Das fällt mir auf. Es geht ihnen oft nicht um die Kirche, es geht ihnen aber fast immer um den Glauben. Sie sitzen in den Gotteshäusern – nicht allein, um sich manchmal aufzuwärmen. Sie wollen Gott nahe sein. Sie fühlen sich – ob berechtigt oder unberechtigt – von der Welt im Stich gelassen, und suchen die Wärme Gottes. Es ist ihnen, als dürften sie dort auch mit nichts erscheinen und

müssten nichts aus sich machen. Sie wollen nur gesehen werden; und weil die Welt sie kaum noch wahrnimmt, soll Gott sie ansehen. Das beruhigt ihre Seele, Jesus weiß, wovon er spricht. Von den Stunden nämlich, in denen nur Gott noch helfen kann als der, der sieht und zeigt: Du lebst; und du gehörst mir. Das möge dir Ruhe sein für die Seele.

Image Juli 2020

GOTTESDIENSTE

SA – 04. 07. – Hl. Ulrich, Bischof

Hl. Elisabeth, Königin

19:00 **Naturns – Keine Eucharistiefeier**

SO – 05. 07. – 14. Sonntag im Jahreskreis

8:00 **Staben – Eucharistiefeier (DM)**

8:45 **Tabland – Eucharistiefeier (RH)**

8:45 **Marein-Kastelbell – Wort-Gottes-Feier (AS)**

10:00 **Naturns – Eucharistiefeier (RH)**

Lektorin: Bernadette U. K.: Annemarie Svaldi

Kantor: Edwin Prieth Organistin: Rosmarie P.

Nachtrag: Messe nach Meinung

10:15 **Tschars – Eucharistiefeier (DM)**

15:00 **Naturns – Taufe des Niki Trenkwald (RH)**

18:45 **Tschirland – Eucharistiefeier (AO)**

Lektorin: Christl Mesmer

MO – 06. 07. – Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

18:30 **Naturns – Eucharistiefeier (RH)**

Jt.: Maria Fliri, Lint; G.: Rita u. Zeno Götsch, Talgütt;

Messe nach Meinung – Messe nach Meinung

DI – 07. 07. – Hl. Willibald, Bischof, Glaubensbote

18:30 **Tabland – Eucharistiefeier**

G. Verst. Cousinen Tappeiner – Messe für unsere Kranken im Dorf

19:30 **Naturns – Dienstagsgebet**

Gebetsanliegen: Bewahrung der Schöpfung, persönliche Anliegen und Anliegen im Bittbuch

MI – 08. 07. – Hl. Kilian, Bischof, und Gefährten,

Glaubensboten, Märtyrer

8:15 **Marein-Kastelbell - Eucharistiefeier**

DO – 09. 07. – Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer

8:15 **Tschars -Eucharistiefeier**

FR – 10. 07. – Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer;

Hl. Erich, König von Schweden, Märtyrer,

Hl. Olaf, König von Norwegen

18:30 **Naturns – Keine Eucharistiefeier**

SA – 11. 07. – Hl. Benedikt von Nursia, Vater des Abendlandes, Mönchtums, Schutzpatron Europas

19:00 **Naturns – Eucharistiefeier (RH)**

Lektorin: Andrea Wieser K.: Karl Wieser

Kantorin: Karin Wenter Organistin: Rosmarie P.

Trauerdienst für Josef Tumler; Jt. Josef Fliri -

Veronika u. Alois Rinner – Rosa Wenter Tappeiner;

G. Luise, Linde u. Imma Koch De Carli – Maria Hell Haller

SO – 12. 07. – 15. Sonntag im Jahreskreis

8:00 Staben - Wort-Gottes-Feier (MB)

8:45 Tabland – Eucharistiefeier (OA)

Jt. Maria Müller Spiss u. z. E. d. Mutter Gottes –
Cäcilia Pircher u. G. Heinrich Pircher – Veronika
Tumler u. Verst. d. Fam. Josef Lamprecht,
Brunnenhof – Lorenz Hell – Seelsorger Hw. Franz
Dissertori – Edl Schär u. Messe nach Meinung –
Alexandra Marsoner – Eltern Pratzner u. Leb. u.
Verst. Angehörige – Johanna Blaas u. Karl Blaas,
Untergöttfried

8:45 Marein-Kastellbell – Eucharistiefeier (RH)

10:00 Naturns – Wort-Gottes-Feier (MB)

Lektor: Dominik Avogaro.

10:15 Tschars – Eucharistiefeier (RH)

18:45 Tschirland – Eucharistiefeier (AO)

Lektorin: Julia Gorfer

Jt. Maria Tappeiner geb. Blaas – Obermoar -
Messe für Arme Seelen

IN PFARRE – SEELSORGEEINHEIT - DIÖZESE

Gottesdienste zu Beerdigungen: Nachdem in dieser „Coronazeit“ keine Gottesdienste zu Beerdigungen gehalten werden durften, besteht nun die Möglichkeit, diese nachzuholen. Wenn Angehörige dies wünschen, können sie im Pfarrhaus vorbeikommen, um einen Termin zu vereinbaren. Somit wäre der Bevölkerung die Gelegenheit geboten, sich vom Verstorbenen zu verabschieden und eventuelle Gedächtnisspenden nachzuholen.

Die letzte Etappe?

Ich habe seit einiger Zeit kundgetan, mit meinen 76 Jahren als Dekan aufzuhören und in den „Ruhestand“ zu gehen. Als Priester gibt es aber ein eigentliches Aufhören nicht und so geht es jetzt darum, etwas zu finden, was von den schwindenden Kräften her möglich ist und doch für eine Pfarre eine bescheidene Hilfe sein kann. Die seelsorgerlichen Erfahrungen sagen uns, dass es sinnvoll ist, dem kommenden Pfarrer den Platz frei zu machen und nicht am bisherigen Ort oder in der Nähe zu bleiben. Und so heißt es, sich noch einmal auf den Weg zu machen und einen „Platz“ zu finden. „Wo kommst du jetzt hin?“ Das haben einige schon öfters gefragt und jetzt kann ich wenigstens mitteilen, wo ich vorerst einmal gelandet bin: In Kaltern. Ob ich dort Fuß fassen und wirklich mithelfen kann, das hängt auch davon ab, wieviel Gesundheit bei mir noch vorhanden ist, und wann der Petrus im Auftrag vom lieben Gott mich holen wird.

Jetzt geht es einmal um das „Plündern“. Im Laufe der Jahre hat sich vieles angehäuft und das Motto von den Erfahrenen lautet: „Weg mit dem vielen Papiermüll und dem ganzen „Graffl“. Ich werde es versuchen und wenn es schwer wird, das in die Tat umzusetzen, hilft mir vielleicht die alte Losung: „Das letzte Hemd hat keine Taschen“.

Der neue Pfarrer und Dekan ist schon bestimmt und als junger Seelsorger wird es bei ihm noch einige Etappen geben. Wir wünschen ihm einen guten Einstand, die Unterstützung der nicht wenigen Pfarrgemeinden und Gottes Segen. RH

Folgernde 13 Taufurkunden liegen im Pfarrbüro auf und wurden nicht abgeholt: Lena Raich, Franziska Prantl, Lina Fliri, Felix Platzgummer, Martha Blaas, Amadea Liliana Posch, Ariana Berisha, Jonathan Hillebrand, Lotte Platzgummer, Jasmin Pichler, Jonas Lamprecht, Laura Mauroner, Maximilian De Giuseppe. **Diese sind im Pfarrbüro abzuholen** am Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag jeweils von 9 – 12 Uhr.

RUND UM DIE DORFGEMEINSCHAFT

SO 05.07.– 14.00 bis 18.00 Uhr **Erlebnisbahnhof:**

Fahrten mit Dampf- u. Diesellok, sowie Draisine.

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Mobile Schadstoffsammlung beim Recyclinghof Naturns: die nächste Sammlung findet am Mittwoch, 8. Juli von 14-16 Uhr statt.

ARBEITSSUCHE/ANGEBOTE

Suchen eine nette Betreuerin für ältere Dame. 5x pro Woche von 11- 17 Uhr flexible Arbeitszeit Tel. 333 9529580

Verkäuferin in Voll/Teilzeit oder Lehrling gesucht.

Metzgerei Christianell Tel. 0473 667130

SONSTIGES

Dr. Johanna Willeboer ist vom 29.06.-12.07.2020 abwesend.

Bibliothek Naturns

Die Bibliothek bleibt vom 30. Juni bis 10. Juli 2020 geschlossen.

Das Team der Bibliothek wünscht einen schönen Sommerbeginn.

Die Raiffeisenkasse Untervinschgau hat ab Mittwoch 1. Juli 2020 die Öffnungszeiten in allen Geschäftsstellen geändert. Weitere Infos und die genauen Zeiten erhalten Sie in den Geschäftsstellen.

Doppelbett aus Ratan, mit 2 Nachtkästchen und Kommode günstig abzugeben. Tel. 335 5202668

Sibirische Katze (Jacky) in der Simon Ybertracherstrasse entlaufen. Tel. 338 5893659

Wer hat am 25. Juni beim Sprengel ein Fahrrad (mit Korb) versehentlich ausgetauscht, der melde sich unter Tel. 348 7001334

Urlaub mit Gott – das hört sich zunächst flapsig an, unangemessen. Natürlich können wir bei Gott keinen Urlaub machen wie in irgendeinem Hotel oder auf irgendeinem Campingplatz, doch wir können die Ferien nutzen, Zeit für Gott zu haben und zum Beispiel Orte aufzusuchen, wo wir ihm in der Stille näher sein können. Urlaub bei Gott, das heißt: Urlaub mit Gott.

Davon erzählt auch die Bibel. Nachdem Jesus die Jünger ausgesandt hatte, um in den benachbarten Dörfern und Orten das Evangelium zu verkünden, und die Jünger zu ihm zurückkehren, fordert er sie auf: „Kommt mit an einem einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“

Zwei Aspekte zeichnen den „Urlaub mit Jesus“ aus, zu dem er die Jünger einlädt: Einsamkeit, Stille und selbst zur Ruhe zu kommen. Kein Aktivurlaub mit möglichst vielen Erlebnissen, aber auch kein zielloses „Rumhängen“. „Urlaub mit Gott“, das ist gefüllte Leere, von und mit Gott erfüllte Leere.

lamge Juli 2020

